

Angst vor Klassenfahrt

Beitrag von „MarcM“ vom 8. Oktober 2021 12:56

Zitat von Firelilly

In der freien Wirtschaft wird meine Nachtruhe nicht durch lärmende Kinder (muss ja nicht einmal die eigene Klasse sein) gestört und der Comfort-Level ist um Zehnerpotenzen größer.

Die Bedingungen unter denen man auf Klassenfahrten arbeiten muss sind nicht amtsangemessen, in keinsten Weise!

Womit wie wieder bei "DER freien Wirtschaft" wären". Meine Frau war letztes auf Dienstreise in Mexiko. Mit Zwischenstopp in Atlanta 18 Stunden unterwegs von zu Hause bis ins Hotel gewesen. Um drei Uhr nachts dort angekommen, Arbeitsbeginn dann um 08:30 Uhr. Nach Feierabend (in Mexiko gilt die 50h/Woche und man geht natürlich nicht als erster) noch mit der Chefetage essen gegangen, was bis nach Mitternacht ging und man zu reichlich Tequila-Konsum genötigt wurde. Die Rückfahrt fand dann nicht im Taxi statt (Zitat: "fahren hier nachts nicht...ist zu gefährlich"), sondern durch einen völlig betrunkenen Kollegen statt, der aus Angst vor Überfällen jede rote Ampel überfahren hat. Arbeitsbeginn am nächsten Tag natürlich wieder zeitig morgens. In der nächsten Nacht durch eine große Schießerei vor dem Hotel geweckt worden. Morgens beim Aufstehen dann eine Schlange im Badezimmer. Auf dem Werksgelände der Firma im Laufe der Woche noch einen tödlichen Arbeitsunfall live miterlebt. Diverse andere unschöne Erlebnisse und Rückflug an einem Sonntag. Zu Hause war sie dann Sonntags kurz vor Mitternacht und wurde am nächsten morgen um 09:00 Uhr im Büro erwartet. Die sieben Stunden Zeitverschiebung taten ihr übriges.

Das ist sicherlich komplett anders als Klassenfahrt und auch nicht zu vergleichen, aber dieses ewige "aber in der freien Wirtschaft..." ist einfach nur daneben.